



observatoire suisse du droit d'asile et des étrangers
schweizerische beobachtungsstelle für asyl- und ausländerrecht
osservatorio svizzero sul diritto d'asilo e degli stranieri

Medienmitteilung

Bern, 20. Juni 2011

Nationalrat gibt grünes Licht für den Schutz von Kindern und Jugendlichen im Härtefallverfahren

Der Nationalrat hat am vergangenen Freitag mit einer überraschend grossen Mehrheit eine Motion von Andy Tschümperlin (SP/SZ) gutgeheissen, die eine Besserstellung von ausländischen Kindern und Jugendlichen in Härtefallverfahren fordert.

Der Nationalrat hat am 17. Juni 2011 mit dem deutlichen Resultat von 113 zu 63 Stimmen Tschümperlins Motion *Integration von Kindern bei Härtefallprüfung berücksichtigen* angenommen. Die Motion wurde im Vorfeld vom Bundesrat zur Annahme empfohlen, jedoch von Toni Bortoluzzi (SVP/ZH) bekämpft. Bei der Abstimmung war es dann auch nur die SVP, die geschlossen gegen die Motion gestimmt hat. Der Ständerat wird sich voraussichtlich im Herbst mit dieser Vorlage auseinandersetzen.

Tschümperlin verlangt in der Motion 10.4043, dass das Bundesamt für Migration und die kantonalen Migrationsbehörden angewiesen werden, die Integration von Kindern und Jugendlichen in Härtefallverfahren stärker zu gewichten, da in der Regel nur die Situation der Eltern näher geprüft wird. Diese Praxis sei dann besonders stossend, wenn die betroffenen Kinder und Jugendlichen seit vielen Jahren in der Schweiz leben, eine Landessprache fließend sprechen, hier die Schulen besuchen und bestens integriert seien.

Die Motion Tschümperlin wurde Ende 2010 als Reaktion auf einen Bericht der Schweizerischen Beobachtungsstelle für Asyl- und Ausländerrecht (Familien im Härtefallverfahren) eingereicht, der die Härtefallpraxis in der Schweiz - insbesondere hinsichtlich der Rechte von Kindern und Jugendlichen - scharf kritisiert hat.

Für Rückfragen:

Claudia Dubacher, Geschäftsleiterin SBAA, 031 381 45 40 oder 079 658 46 12
claudia.dubacher@beobachtungsstelle.ch

Andy Tschümperlin, 079 780 62 11
andy-tschuemperlin@parl.ch